

Informationsschreiben

Jugendhilfe e.V. erhält Förderung zur Erstellung eines Klimaanpassungskonzeptes

Liebe Kooperationspartner*innen,

wir möchten Sie darüber informieren, dass der Jugendhilfe e.V. Träger ambulanter und stationärer Einrichtungen der Drogen- und Suchthilfe sowie der Wohnungslosenhilfe einen Förderzuschlag des Bundesministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMUKN) aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages für die Erstellung eines Klimaanpassungskonzeptes für das *Projekt Thedestraße* erhalten hat. Das *Projekt Thedestraße* bietet Eingliederungshilfe gemäß §§ 99 ff. SGB IX für erwachsene suchtkranke Menschen an.

Ziel des geförderten Vorhabens ist es, systematisch zu analysieren, welche Auswirkungen der Klimawandel auf das *Projekt Thedestraße*, die Arbeitsabläufe und das Wohnen dort haben kann und welche Maßnahmen geeignet sind, um diesen Herausforderungen frühzeitig zu begegnen. Dazu gehören beispielsweise die Bewertung klimabedingter Risiken (z. B. Hitze, Starkregen oder Trockenperioden) sowie die Entwicklung konkreter Maßnahmen, mit denen wir unsere Infrastruktur und Prozesse langfristig resilienter und nachhaltiger gestalten können. Im Rahmen der Konzeptentwicklung werden wir gemeinsam mit dem Architektenbüro J.C. Kottmeier Architekten PartGmbH das Gebäude und den Garten betrachten, mögliche Anpassungsmaßnahmen, insbesondere durch naturbasierte Lösungen erarbeiten und ein strategisches Konzept für die kommenden Jahre entwickeln.

Zusätzlich werden mit Mitarbeitenden und Klient*innen des *Projekts Thedestraße* Workshops extern moderiert durch DeinQuartier, Sascha Bartz stattfinden, um weitere Herausforderungen zu analysieren und verhaltensbezogene Maßnahmen zu entwickeln. Da Personen mit Suchterkrankung meist aufgrund ihrer körperlichen Folgekrankheiten und ihres geschwächten Immunsystems anfälliger für gesundheitliche Auswirkungen extremer Wetterereignisse sind und oftmals nicht oder nur eingeschränkt Zugang zu Informationen über Risiken und notwendige Maßnahmen haben, ist es uns ein großes Anliegen, die Klient*innen des Projekts Thedestraße mit einzubeziehen, ihnen Gehör zu verschaffen und gemeinsam Lösungen zu erarbeiten.

Wir freuen uns sehr über die Förderung des Bundes und die dadurch entstandene Möglichkeit ein Klimaanpassungskonzept zu erstellen. Mit diesem Vorhaben leisten wir einen wichtigen Beitrag, um unsere Organisation zukunftsfähig aufzustellen und den Herausforderungen des Klimawandels verantwortungsvoll zu begegnen.

Wir möchten mit diesem Vorhaben als gutes Beispiel vorangehen und daher über den Fortgang des Projekts sowie über zentrale Ergebnisse informieren.

Gleichzeitig freuen wir uns über Fragen, Anregungen und den Austausch innerhalb unseres Netzwerks.

Mit besten Grüßen
Christine Tügel
Vorständin